

Liebe Leserinnen und Leser,

frohes Neues! Das noch junge Jahr 2011 steht in Mannheim ganz im Zeichen des Automobils. Schließlich eroberte die wahrhaftig weltbewegende Innovation von den Quadraten aus den Globus. Stichwort Innovation: Das Stadtmarketing-Team setzt in diesem Jahr die Meilensteine 2011 um. Mit der großangelegten Kampagne soll der Marktwert der Marke Mannheim noch weiter gesteigert werden. Diese und weitere Themen aus unserer Stadt haben wir für Sie im neuen Newsletter zusammengestellt.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

INHALT (AUSZUG)

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- IHK: Ausbildungsoffensive in der Region
- Universität: Stipendien für Sport-Talente
- DHBW: Hilfestellung für studierende Eltern
- Hochschule: Hohe Auszeichnung für Prof. Krüger

3 KULTUR UND BILDUNG

- Staufer: Bundesweit in den Schlagzeilen
- Geschmackvoll: Kochbuch der besonderen Art
- Philharmoniker: Klassischer Start ins neue Jahr

6 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Zuschlag: BürgerForum 2011 in Mannheim
- Titelräume: Mannheimer Sportstars greifen im Januar nach den Sternen

7 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Frisch gedruckt: Mannheimer Highlights 2011
- Begeisterung: „Greeter“-Initiative wächst
- Weitblick: Internationale Tourismus-Werbung

10 STADTMARKETING INTERN

- Netzwerk Tourismus: Projekte angelaufen
- Erfolg: 150 Teilnehmer beim 2. Stadtmarketingforum

12 NEWS DER GESELLSCHAFT UND SPONSOREN

15 KALENDER

16 DAS STADTMARKETING GRATULIERT

17 IMPRESSUM



Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH

Weltbewegende Mannheimer Innovation: der Benz-Patent-Motorwagen.

„Tag des Patents“ am 29. Januar ehrt Carl Benz und gibt den Startschuss zu „125 Jahre Automobil“

Mannheimer Innovation, die die Welt bewegt

Die Quadratestadt im Auto-Fieber: 37435 – das ist die Nummer des Patents, das Carl Benz am 29. Januar 1886 für das erste Fahrzeug mit Verbrennungsmotor in Mannheim anmeldete. Grund genug, den Erfinder dieser im besten Sinne weltbewegenden Innovation mit einem Ehrentag zu bedenken. Dem „Tag des Patents“, der am 29. Januar begangen wird und gleichzeitig den Auftakt zu den Feierlichkeiten zum 125. Geburtstag des Automobils darstellt. Die abenteuerliche Geschichte vom Patent zur weltverändernden Innovation erzählt das neue Buch „Tatort Mannheim“ (siehe eigenes Kapitel). Nicht die einzigen Höhepunkte, die sich 2011 um „der Deutschen liebstes Kind“ drehen. Das Land Baden-Württemberg feiert die Erfindung des Automobils mit einer Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Automobil-sommer 2011 – 125 Jahre Automobil“. Mannheim – die Wiege des Automobils – ist hier mittendrin, statt nur dabei. 125 Tage lang finden im Südwesten zahlreiche Veranstaltungen statt, die in acht Themenblöcke gegliedert sind: Familie und Kinder; Entstehung und Geschichte; Kunst, Kultur und Lifestyle; Technik und Forschung; Reise und Genuss; Umwelt und Nachhaltigkeit; Motorsport und Tuning sowie Wellness und Gesundheit. Geplant sind unter anderem fünf Leuchtturmveranstaltungen – die vor dem Wasserturm ihr furioses Finale finden. Die Quadratestadt feiert am 10. September dieses besondere Jubiläum mit einer aufsehenerregenden Premiere: der Welturaufführung der „autosymphonic“. Das Außergewöhnliche: Neben Orchester und Chor wirken auch 80 Automobile aus allen Epochen in der Sinfonie mit, die von Mannheimer Jugendlichen wie Instrumente gespielt werden. Die „autosymphonic“, eines der fünf Leuchtturm-Events des Automobilsommers 2011, ist eine Gelegenheit, die niemals wiederkehrt: In der atemberaubenden Atmosphäre am Friedrichsplatz rund um den Wasserturm erleben die Zuschauer, wie sich Autoklänge, Musik, Gesang und Sprache mit Video, Licht und Laser zu einer multimedialen Sinfonie für alle Sinne verbinden. Beteiligt sind Marios Joannou Elia, Horst Hamann, Söhne Mannheims, SWR Sinfonieorchester, SWR Vokalensemble, Popakademie Baden-Württemberg sowie Mannheimer Schülerinnen und Schüler.

www.automobilsommer2011.de, www.autosymphonic.de

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

IHK: Neue Ausbildungsplätze und -betriebe zugesagt

Ausbildungsoffensive in der Region

Die IHK Rhein-Neckar geht in die Ausbildungsoffensive: Wie der Kammerpräsident Gerhard Vogel mitteilte, hat die Vollversammlung der Kammer beschlossen, sich an der Umsetzung des Ausbildungspakts von Bundesregierung und Spitzenverbänden der Wirtschaft zu beteiligen. Für den Kammerbezirk soll das unter anderem heißen: 500 neue Ausbildungsplätze werden zur Verfügung gestellt. 250 neue Ausbildungsbetriebe werden gewonnen; weiter wird es 250 Plätze für sogenannte Einstiegsqualifikationen geben.

www.ihk.de

Mannheimer Uni unterstützt Nachwuchstalente mit Stipendien

Sport ist das halbe Leben

Der Sport ist ihr „halbes Leben“: Wirtschaftspädagogik-Studentin Natalie Augsburg spielt in der deutschen Mannschaft bei der aktuell laufenden Handball-EM, BWL-Student André Dörrzapf gewann bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren im Gewichtheben drei Medaillen. Dass beide neben dem Sport ein Vollzeitstudium absolvieren können, verdanken sie auch dem Mannheimer Sportstipendium. Insgesamt 23 Studierende werden hiermit aktuell gefördert. Das Programm wird ermöglicht durch die Unterstützung des Unternehmers und Olympioniken Klaus Greinert. Mit dem Mannheimer Sportstipendium unterstützt die Universität Mannheim leistungsstarke Sportler dabei, den Sport und ein Universitätsstudium unter einen Hut zu bekommen. Die Teilnehmer werden sowohl finanziell als auch ideell gefördert.

www.uni-mannheim.de

DHBW hält spezielles Angebot für studierende Eltern bereit

Studium und Familie unter einem Hut

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim baut ihr familiengerechtes Angebot weiter aus: Kürzlich eröffnete sie das erste Eltern-Kind-Zimmer am Standort Coblitzallee. Neben einer farbenfrohen Wandbemalung, Kinderspielzeug und einer Ruheecke verfügt der Raum über einen voll ausgestatteten EDV-Arbeitsplatz. Damit erleichtert die Hochschule berufstätigen MitarbeiterInnen und Studierenden die Betreuung ihres Nachwuchses während der Arbeitszeit. „Berufstätige Mütter und Väter stehen dann vor einem großen Problem, das nur mit großem Organisationstalent zu meistern ist“, sagt Sylvia Rohleder, Mitarbeiterin der DHBW Mannheim und Initiatorin des Projekts „Eltern-Kind-Zimmer“. Zusammen mit ehrenamtlichen Helfern richtete sie ein familienfreundliches Zimmer ein, das berufstätigen Kollegen und Studierenden ermöglicht, ihre Kinder während der Arbeitszeit eigenständig zu betreuen.

www.dhbw.de

Bild: IHK Rhein-Neckar



Die IHK Rhein-Neckar geht in die Ausbildungs-offensive.

Bild: Universität Mannheim



Beste Chancen für studierende Sportler: Die Mannheimer Uni bietet ein Sport-Stipendium.

Bild: DHBW



Die DHBW baut ihr familiengerechtes Angebot weiter aus ...



hochschule mannheim

Hochschule: Professor Tilmann Krüger international gewürdigt

Ehre für Mannheimer Pionier

Einfach ausgezeichnet: Professor Tilmann Krüger von der Fakultät für Elektrotechnik der Hochschule Mannheim wurde in Nizza mit dem Educator Award ausgezeichnet. Bei der fünften Europäischen Konferenz für Forschung und Lehre im Bereich der Digitalen Signalprozessoren (EDERC2010) wurde die Anerkennung seiner außergewöhnlichen Verdienste als Lehrender, Forscher und Autor übergeben. Texas Instruments würdigt den Mannheimer Professor für Elektrische Energietechnik damit für seine außerordentliche Unterstützung bei der Verbreitung der Embedded Processor Technologies. Er war einer der Pioniere im Hörsaal, die Audio-Signalverarbeitung und -steuerung durch Digitale Signalprozessoren lehrten.

www.hochschule-mannheim.de

INNOVATIONSPREIS-IT

2010

initiative
mittelstand

MITTELSTAND

INNOVATIONSPREIS-IT: Frist endet am 12. Februar

Impulsgeber für den Mittelstand

Die Initiative Mittelstand zeichnet mit dem renommierten INNOVATIONSPREIS-IT bereits seit acht Jahren die innovativsten Produkte und Lösungen aus der Technologie-, Informations- und Telekommunikationsbranche aus und unterstützt gezielt die Vermarktung dieser Lösungen. Eine 80-köpfige Fach-Jury bewertet alle eingereichten Produkte. Die Experten entscheiden über die jeweiligen Top-3-Nominierten und die Sieger in den einzelnen Kategorien. Als Preise winken umfangreiche Förderpakete des Huber Verlag für Neue Medien und der Initiative Mittelstand in Form von weitreichenden PR- und Marketing-Dienstleistungen im Gesamtwert von über 400.000 Euro. Die Teilnahme ist für alle Unternehmen kostenlos. Der INNOVATIONSPREIS-IT wird in 35 Kategorien vergeben. Bewerbungen können bis zum 12. Februar eingereicht werden.

www.imittelstand.de

KULTUR UND BILDUNG

rem: Beeindruckendes Presseecho auf Ausstellung

Staufer sorgen für Blätterwald-Rauschen

Die Ausstellung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen wird seit der Eröffnung von einer umfangreichen Medienberichterstattung begleitet. Die kürzlich erschienene Rezension in der Neuen Zürcher Zeitung bietet den Anlass für einen kleinen Rückblick auf die schönsten Zitate: „Man kann die aspektreiche und schön präsentierte Mannheimer Ausstellung genießen ...“, deren „Ansatzpunkt ... drei ‘Innovationsregionen’ unter staufischer Herrschaft“ sind. „Diese Dreiteilung strukturiert die Ausstellung und ihre durch ruhige, klare Farben unterschiedenen Räume, in die inszenierte historische Tore hineinführen“, schreibt Thomas Maissen in der NZZ vom 29. November 2010. Mit einem kurzweiligen Spaziergang vergleicht Patrick Bahners in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 20. September 2010 den Ausstellungsbesuch: „Der Besucher ist am Ende nicht erschöpft. Man sieht auf der Wanderung durch die Regionen die Korrespondenzen, vergleicht Stadttore und Kaiserbärte. ... Immer wieder wird für strukturelle Zusammenhänge ein prosaisches und gerade dadurch schlagendes Bild gefunden“. „Eine faszinierende Geschichtsschau“ ist die Staufer-Ausstellung für Matthias Schulz vom SPIEGEL (37/2010). „Die Staufer-Ausstellung in Mannheim präsentiert uns Kaiser Friedrich II. als Mittler zwischen seiner Heimat und der germanischen Welt des Großvaters Barbarossa“, so Andreas Kilb in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung vom 19. September 2010. Stephan Speicher von der Süddeutschen Zeitung nennt ‘Die Staufer und Italien’ in der Reihe der „historischen Großausstel-



Besucher studieren die Pressewand in der Staufer-Ausstellung.

lungen“, deren Boom mit der Stuttgarter Staufer-Schau begann (SZ 18. September 2010). Für Sven Behrisch (ZEIT) gehören „der üppig bestickte Krönungsmantel ..., die vielsprachigen Grabsteine aus dem polyglotten Sizilien und die leuchtenden Miniaturen der wissenschaftlichen Handschriften zu den schönsten Exponaten, deren beredte Zeitzeugenschaft diese Schau sehenswert macht“ (ZEIT 23. September 2010). Nach Ansicht von Christina Tilmann (Tagesspiegel) ist hingegen „das eindrucksvollste Kunstwerk in Mannheim ... ein anonymes Bild: der 'Thronende König' aus New York. Eine milde, würdige Herrscherfigur, die das Metropolitan Museum erstmals ... nach Europa entliehen hat“ (Tagesspiegel 25. September 2010). Und Eckhart Fuhr fasst für die WELT gewissermaßen die Wirkung der Staufer zusammen: „Ihr Glanz (überstrahlt) die Jahrhunderte. Dieses Wunder gilt es in Mannheim zu besichtigen“ (WELT 16. September 2010).

www.rem-mannheim.de, www.staufer2010.de

Kunstverein Mannheim würdigt Rudi Baerwind

Ein Visionär unter der Lupe

Ein Mannheimer, der für Aufsehen sorgte: Rudi Baerwind (1910 bis 1982) begleitete das Wiedererwachen avantgardistischer Kunst in der jungen Bundesrepublik und engagierte sich zeitlebens für das Zusammenwachsen Europas durch künstlerischen Austausch. Der Mannheimer Kunstverein zeigt in einer Ausstellung Gemälde aller Schaffensphasen Baerwinds. Einige von ihnen sind nach Jahrzehnten erstmals wieder in der Öffentlichkeit zu sehen. Die Ausstellung wurde am 12. Dezember eröffnet und ist noch bis zum 16. Januar zu sehen. Die Verleihung des Baerwind-Preises 2010 an Raul Cio fand am 16. Dezember statt. Weitere Höhepunkte sind die Matinee mit Wegbegleitern und Künstlern unter dem Titel „Rudi Baerwind damals und heute“ am 9. Januar ab 11 Uhr sowie „Der bewegte Baerwind“ am 13. Januar um 19 Uhr. Hierbei werden Filmsequenzen aus den Schätzen des SWR-Archivs, von FINGADO Filmproduktion und ein RNF-Mitschnitt der Nachinszenierung des „Nachtwächter-Prozesses“ durch den Mannheimer Anwaltsverein zu sehen sein.

www.mannheimer-kunstverein.de

Der Autor Peter Engelhardt präsentiert marktfrische Mannheimer Rezepte

Der Geschmack der Quadratestadt

Der Name ist Programm: „Marktfrisch – Rezepte vom Mannheimer Wochenmarkt“ lautet der Titel des neuen Kochbuchs von Autor Peter Engelhardt. In Kooperation mit der Mannheimer Großmarkt GmbH haben Autor Peter Engelhardt und die Thalia Buchhandlung ein Kochbuch der besonderen Art geschaffen. Umrahmt von einem Spaziergang durch Mannheim, vorbei an den Sehenswürdigkeiten der Stadt und einer kurzen Marktgeschichte, enthält dieses Buch mehr als 60 Rezepte, die von den Marktbesuchern des Mannheimer Wochenmarkts eingereicht wurden. Gewürzt wird das Buch mit Geschichtchen und Anekdoten rund um den Wochenmarkt.

www.thalia.de

Edith Piaf steht am 8. Januar im Nationaltheater im Fokus

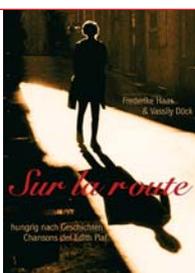
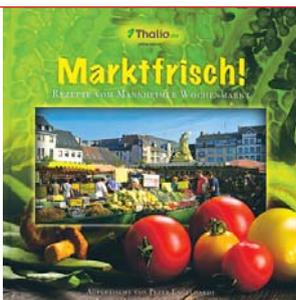
Eine Reise nach Paris

Sur la route: Das ist die Melodie, die einen nicht loslässt und gleichzeitig der Titel eines der Lieder, mit dem Edith Piaf zur großen Legende des französischen Chanson wurde. Nach ihrer erfolgreichen Darstellung der Edith Piaf in dem gleichnamigen Bühnenstück am Nationaltheater Mannheim lädt Frederike Haas nun ein zum Wandeln auf einer Straße voller Geschichten am

Bild: Mannheimer Kunstverein



Ein Mannheimer, der Spuren hinterließ: Rudi Baerwind steht bei der gleichnamigen Ausstellung im Fokus.



8. Januar im Opernhaus des Nationaltheaters. In ihrer eigenen Erzählung „Sur la route“ taucht sie ein in das Pariser Milieu der 30er Jahre, aus dem die Lieder der Piaf geboren wurden. Sie begegnet auf ihrem Streifzug den Figuren aus den Chansons wie ihren Freunden. Dabei wird sie begleitet von ihrem musikalischen Schatten, Vassily Dück, der mit seinem virtuosen Akkordeonspiel ihren Gesang teils zart unterstreicht und kommentiert, teils wie ein ganzes Orchester daherkommt. So wird der Zuschauer Teil des Geschehens und gibt sich mit auf diese Reise.

www.nationaltheater-mannheim.de

Kostenlose Aufführung am 12. Januar im Nationaltheater

Moderner Heimatfilm

Mannheims Vielfalt auf Celluloid gebannt: Sieben Protagonisten erzählen in „Transnationalmannschaft“ über ihr Erleben der Fußballweltmeisterschaft 2010. Ihre Herkunft ist dabei so vielfältig wie die der Nationalelf. Ihr Zuhause: Die Mannheimer Stadtviertel Jungbusch und Filsbach. „Transnationalmannschaft“ zeigt diese Stadtviertel mit einem Migrantenanteil von über 60 Prozent zur Zeit der Weltmeisterschaft und dokumentiert das Verhältnis der Protagonisten zur deutschen Nationalmannschaft. Der Film fragt nach, was sie unter Heimat und Nation verstehen und lässt das Publikum Deutschland und ihr Viertel durch ihre Brille sehen. Eine spannende Reise, die die Zuschauer einlädt, Antworten auf viele Fragen der heutigen Zeit zu finden.

www.transnationalmannschaft.de

Automobile Anekdoten

Wie das Automobil entstand

Wie kam es zur Erfindung, die von der Quadratestadt aus die Welt veränderte? Autor Winfried A. Seidel erzählt in „Tatort Mannheim – wie das Automobil entstand“ die Geschichte der Pioniere Carl Benz, Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach, beschäftigt sich mit dem „Geburtschein“ des Automobils, Hexen- und Teufelskarren. Doch nicht nur das: Dem Buch – das mit völlig neuem Bildmaterial versehen wurde – ist eine DVD mit frühen Filmschätzen zwischen 1925 und 1933 beigegeben, die den Erfinder, seine Frau und die Einweihung des Benzdenkmals in Mannheim zeigen. Erhältlich ist das Werk ab 19. Januar beim Stadtarchiv Mannheim, im Carl-Benz-Automuseum in Ladenburg und in allen Buchhandlungen.

www.stadtarchiv.mannheim.de

Mannheimer Philharmoniker: Drittes Abo-Konzert am 18. Januar

Klassiker zum Saisonauftakt

Auf ein Neues: Die Mannheimer Philharmoniker laden am 18. Januar, um 20 Uhr, zum dritten Abonnement-Konzert in den Rosengarten. Solist an diesem Abend ist der international gefragte Johannes Moser. Er wurde kürzlich vom Gramophone Magazine als „einer der Hervorragendsten in der erstaunlichen Riege junger Cello-Virtuosen“ gefeiert. Moser konzertiert weltweit mit den führenden Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, den Wiener Philharmonikern, dem New York Philharmonic oder dem London Symphony Orchestra. Mit den Mannheimer Philharmonikern spielt er unter der Leitung von Chefdirigent Boian Videnoff die Symphonie für Violoncello von Britten und das Konzert für Violoncello von Schumann. Doch nicht nur für Klassik-Fans, auch für die Musiker selbst gibt es gute Nachrichten: Bereits ein paar Monate nach dem Eröffnungskonzert des jungen Mannheimer Orchesters profitieren gleich sechs Musiker von der professionellen Plattform. Nach erfolgreichen Probespielen haben sie es geschafft, Verträge mit

Bild: Ali Badakshian Rad



In dem Film „Transnationalmannschaft“ erzählen sieben Protagonisten über ihr Erleben der Fußballweltmeisterschaft 2010.



Bild: Mannheimer Philharmoniker



Klassiker für Klassikfreunde: Die Mannheimer Philharmoniker geben am 18. Januar ihr drittes Abo-Konzert.

deutschen Kulturorchestern zu erhalten; darunter auch für Leitpositionen bei Orchestern wie den Bamberger Symphonikern. Das innovative Konzept der Mannheimer Philharmoniker scheint aufzugehen: Die Grundidee, den Musikern zu Einladungen ins Hauptprobenspiel, dem privilegierten Probespiel vor versammeltem Orchester, zu verhelfen, hat bisher Früchte getragen: So erhalten die jungen Profis derzeit regelmäßig Einladungen zu Orchestern wie dem London Symphony Orchestra, dem Sinfonieorchester des NDR Hamburg oder dem Gewandhausorchester zu Leipzig.

www.mannheimer-philharmoniker.de

Grammy-Nominierung für Thomas Fey und das Mannheimer Mozartorchester

Traum zum Greifen nah

Die Sensation ist perfekt: Das Mannheimer Mozartorchester unter der Leitung von Thomas Fey wurde für einen Grammy Award nominiert. Das von Fey 2003 gegründete Orchester geht in der Kategorie „Best Orchestral Performance“ mit „Overtüren und Bühnenmusik“ des Komponisten Antonio Salieri ins Rennen um den begehrtesten Musikpreis der Welt. Auf der CD sind zahlreiche Welt-Ersteinspielungen zu hören, für die der Komponist und Salieri-Forscher Timo Jouko Herrmann eigens Partituren und Orchesterstimmen aus Salieris Autographen fertigte. Die internationale Auszeichnung, die mit dem Oscar der Filmindustrie vergleichbar ist, wird am 13. Februar 2011 zum 53. Mal in Los Angeles verliehen. Die Chancen stehen gut, dass der „Traum eines jeden Musikers“, wie Fey sagt, dann auch für das Mozartorchester wahr wird.

www.mannheimer-mozartorchester.de

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

BürgerForum 2011: Mannheim erhält Zuschlag

Gemeinsam gestalten

Das BürgerForum 2011, eine Initiative des Bundespräsidenten, ist ein innovatives Bürgerbeteiligungsverfahren, das Bürgerinnen und Bürgern eine Plattform, ihre Ideen und Vorschläge zu diskutieren und in die gesellschaftliche Debatte einzubringen, bietet. In 25 Städten und Kreisen werden jeweils 400 Teilnehmer in BürgerForen gleichzeitig diskutieren. Es leistet damit einen Beitrag zur Belebung der Demokratie und wirkt der wachsenden Distanz zwischen Bürgern und Politik entgegen. Die Stadt Mannheim hat sich als Ausrichter eines solchen Forums beworben und den Zuschlag erhalten. „Bürgerbeteiligung ist eines der strategischen Ziele der Stadt Mannheim, daher haben wir uns sofort beworben“, so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. „Besonders freuen wir uns jedoch für die Mannheimer Bürgerinnen und Bürger, die mit diesem Format eine weitere Möglichkeit erhalten, sich an der Gestaltung der Stadt zu beteiligen. Wir möchten, dass sich die Menschen wieder stärker in politische Entscheidungen einbringen können. Das BürgerForum fördert die Idee der Mitbestimmung und des Zusammenhalts“, sieht das Stadtoberhaupt großes Potenzial in dem Projekt. Der bundesweite Startschuss für das BürgerForum fällt am 12. März.

www.buergerforum2011.de



Thomas Fey und das Mannheimer Mozartorchester wurden für den Grammy nominiert.



Bilder: Alex Grüber



Sportliche Repräsentanten der Quadratestadt: Die Handballer Oliver Roggisch und Uwe Gensheimer sowie Rennrollstuhlfahrer Marc Schuh.

Sportler aus der Quadratestadt sind in diesem Monat international aktiv

Mannheimer kämpfen um Titel

Die aktivste Stadt der Republik entsendet auch im Januar ihre Botschafter, um den Kampf um Titel aufzunehmen: Vom 13. bis 30. Januar findet in Schweden die Handball-Weltmeisterschaft mit zwei „Mannheimer“ Rhein-Neckar Löwen statt. Uwe Gensheimer und Oliver Roggisch sind für die DHB-Auswahl gesetzt. Ebenfalls ein internationaler Repräsentant der Quadratestadt ist der 21-jährige Marc Schuh. Der Rennrollstuhlfahrer ist erster der Weltrangliste 2010 über 200 Meter und 400 Meter. Bei der Paralympics-WM vom 22. bis 30. Januar in Christchurch/Neuseeland will er seinen Titel über 400 Meter verteidigen und sich über 100 Meter und 200 Meter der Konkurrenz stellen.

www.stadtmarketing-mannheim.de

TOURISMUS UND EINKAUFEN

„Nette Toiletten“ sorgen für noch mehr Aufenthaltsqualität

Saubere Sache in der City

Gemeinsam mehr erreichen: Drei starke Partner – die Stadtmarketing Mannheim GmbH, die Werbegemeinschaft Mannheim City und die SCA Hygiene Products GmbH – lancierten im Dezember zusammen die Aktion „Nette Toilette. Im Quadrat“ Einzelhändler, Hotels, Gastronomen sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen engagieren sich für einen noch angenehmeren Aufenthalt in der City und bieten den Besuchern die kostenlose Benutzung ihrer „Örtlichkeiten“ an. Auch die Instandhaltung der WC-Anlagen auf hygienisch höchstem Niveau wird von den beteiligten Unternehmen gewährleistet. Eine „Nette Toilette“ bieten: Barockschloss Mannheim, Boland's Café Lounge Bar, Café Journal Mannheim, Café Moro Mannheim, cafga.café&kneipe im Jungbusch, cafga.faircafé. am Schillerplatz, Dorint Kongresshotel Mannheim, engelhorn Mode im Quadrat, Galeria Kaufhof N7 Kunststraße, Galeria Kaufhof P1 am Paradeplatz, Grimminger O2, P7 und Willy-Brandt-Platz 1-3, Mercure Hotel Mannheim am Rathaus, Park Inn Mannheim, das Rathaus und das Museum Weltkulturen der Reiss-Engelhorn-Museen.

www.tourist-mannheim.de

Deutsches Städte- und Kulturforum tagte erstmals in Mannheim

Tourismusbranche in Mannheim

Zu Gast in Mannheims guter Stube: Das Deutsche Städte- und Kulturforum des Deutschen Tourismusverbandes fand im Dezember erstmals im Rosengarten statt. Der Veranstaltungsort – jüngst mit dem Conga Award als bestes Kongresszentrum der Republik ausgezeichnet – war dabei nicht der einzige Höhepunkt für die rund 100 Teilnehmer. Der gegenseitige Austausch unter Geschäftsführern und Marketingleitern der Tourismus- und Kulturbranche stellt eine wegweisende Maßnahme dar, um zielführende Strategien und Erfolg versprechende Trends zu beleuchten und damit Zukunftsmärkte für Städte zu schaffen und zu erkennen. Ebenfalls auf der Agenda in der Quadratestadt: Die Kommunikation von Kulturangeboten mittels neuer Medien sowie die zielgruppenwirksame Inszenierung der Wissenschaft – passend dazu wurde die Tagung online übertragen. Gerade die „Mannheim-Themen“, zum Beispiel der Vortrag zu „autosymphonic“ von „Hausherr“ Michel Maugé, stießen auf reges Interesse. Im Rahmen der offiziellen Begrüßung durch OB Dr. Peter Kurz brachte Comedian Christian „Chako“ Habekost den Gästen die lebenswerten Seiten der Quadratestadt näher. Rund 60 Teilnehmer besuchten anschließend die Abendveranstaltung im TECHNOSEUM. Als Shuttle der besonderen Art diente der RNV Salon-

Bild: Stadtmarketing Mannheim



Johann W. Wagner (Stadtmarketing Mannheim), Iris Schiller (City-Werbegemeinschaft) und Markus Stojan (SCA Hygiene Products).

Bild: Stadtmarketing Mannheim



Im Dezember war das Deutsche Städte- und Kulturforum des Deutschen Tourismusverbandes zu Gast im Rosengarten.

wagen. Im TECHNOSEUM selbst erwartete die Besucher neben Führungen auch ein anspruchsvolles Musikprogramm, das von Popakademie-Bands gestaltet wurde. Keine Frage, die Gäste fühlten sich herzlich und gut in Mannheim aufgenommen.

www.deutschertourismusverband.de

Ankunfts- und Übernachtungszahlen in Mannheim steigen an

Mehr als nur Statistik

Der Trend zeigt nach oben: Mannheim wird nicht nur für Tagestouristen zunehmend interessanter. Immer mehr Besucherinnen und Besucher entscheiden sich auch dazu, über Nacht in der Stadt zu bleiben, um sich von den Qualitäten der Quadratestadt zu überzeugen. Im Zeitraum von Januar bis Oktober 2010 zog es rund 5 Prozent mehr Gäste im Vergleich zum Vorjahr in die Mannheimer Hotels, Pensionen, Campingplätze, Ferienhäuser und Jugendherbergen. Aus dem europäischen Ausland nutzten besonders Touristen aus der Schweiz das vielfältige Angebot; 35,6 Prozent mehr Übernachtungen konnten hier verzeichnet werden. Aber auch für Afrika, Amerika und besonders Asien entwickelten sich die Zahlen sehr positiv. Insgesamt entschlossen sich 200.983 ausländische Gäste und 633.665 Bundesbürgerinnen und Bundesbürger eine oder mehrere Nächte in Mannheim zu verbringen. Dies entspricht einem Anstieg um 20 Prozent. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann und ein vielversprechender Ausblick für das Jahr 2011.

www.mannheim.de

„Mannheim Greeter“-Initiative trommelt im Netz

Faszination im Quadrat

Eben noch online, jetzt in Mannheim: Rhea Häni aus Biel in der Schweiz war die erste „Greeter“-Besucherin. Die 26-Jährige ist derzeit für ein Designpraktikum in der Quadratestadt und ließ sich von „Mannheim Greeter“ Dorothee Köhler die City in all ihrer Schönheit zeigen. Die „Greeter“-Idee stammt aus New York: „Greeter“ sind Ehrenamtliche, die ihre Begeisterung für ihre Stadt mit Touristen und Besuchern teilen. Das Konzept findet Anklang: Zu den regelmäßigen Infoabenden der „Mannheim Greeter“ kommt inzwischen ein Dutzend Interessierter. „Damit haben wir jetzt schon die Zahl von ‘Greetern’ erreicht, die wir erst im kommenden Jahr erreichen wollten“, freut sich Initiator Jens Flammann. „Derzeit suchen wir unter anderem noch Greeter, die Türkisch, Spanisch oder Chinesisch sprechen.“ Die „Mannheim Greeter“ werden auch beim Neujahrsempfang der Stadt am 6. Januar im Congress Center Rosengarten vertreten sein, um den Besuchern ihre Arbeit näherzubringen. Weitere Infoabende: Donnerstag, 27. Januar, 19 Uhr, café|bar Alte Feuerwache, Brückenstraße 2, Mannheim-Neckarstadt; Donnerstag, 24. Februar, 19 Uhr, Mannheim, cagfa, Jungbuschstraße 18, Mannheim-Jungbusch.

www.mannheim-greeter.de

Neuer „Highlight“-Flyer erscheint in fünf Sprachen

Die starken Seiten der Stadt

Zwei bewährte Printprodukte in neuer Auflage: Der Mannheimer Veranstaltungskalender für das erste Halbjahr erscheint zum Neujahrsempfang am 6. Januar. Mit einer Auflage von 50.000 Stück ist er in Zusammenarbeit zwischen City Werbegemeinschaft und Stadtmaking Mannheim entstanden. Im praktischen Handtaschenformat weist er natürlich auf Automobilsommer und auto-symphonic hin, aber auch auf Veranstaltungen wie das Figurentheaterfestival Imaginale 2011, die Lange Nacht der Museen in Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen oder das dritte Mannhei-

Bild: Kunz



Mannheim lockt immer mehr Besucher „über Nacht“ an ...

Bild: Stadtmaking Mannheim



„Mannheim-Greeter“ begeistern.



Veranstaltungen 2011. Im Quadrat.
1. Halbjahr

mer Einkaufs-Musikfest „Tüten und Töne“. Der Kalender für das zweite Halbjahr erscheint dann im Juni. Das international ausgerichtete „Schwesterprodukt“ ist die Broschüre „Mannheim erleben – Highlights in Mannheim 2011“. Der Tourismusflyer stellt neben den Veranstaltungen im Autojubiläumsjahr 2011 die weiteren Angebote aus den Bereichen Kultur, Shopping, Freizeit und Erlebnis vor. Er erscheint zur Touristik- und Freizeitmesse Vakantiebeurs in Utrecht auch auf Holländisch. Im Laufe des ersten Quartals werden die starken Seiten der Stadt des Weiteren in Englisch, Französisch und Chinesisch herausgegeben.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Zwei nationale Reisemessen im Januar

Heimspiel zum Jahresauftakt

Straffer Zeitplan im neuen Jahr: Als eine der ersten Urlaubsmessen des Jahres lädt der Reise-Markt Rhein-Neckar-Pfalz vom 7. bis 9. Januar 2011 Besucher in die Maimarkthalle ein. Der ReiseMarkt ist eine Touristik und Caravanning Ausstellung. Unternehmen, Tourismusverbände und -vereine aus aller Welt präsentieren die schönsten Plätze dieser Erde und informieren über aktuelle Urlaubstrends. Das diesjährige Partnerland sind die Azoren. Vom 15. bis 23. Januar folgt die CMT in Stuttgart. Den Messe-Veranstaltern ist es gelungen, als außereuropäisches Partnerland Kenia für Europas größte Touristikmesse zu gewinnen, während Europa durch Island in Stuttgart repräsentiert wird. Das Stadtmarketing ist als Unteraussteller auf dem Stand der Tourismus Marketing Baden-Württemberg (TMBW) vertreten. Der Stand mit der Nummer 6.B81 befindet sich in Halle 6. Schwerpunktthema bei beiden Messeauftritten ist das 125. Jubiläum des Automobils und die einzigartige Veranstaltung „autosymphonic“.

www.reisemarkt-rhein-neckar-pfalz.de, www.messe-stuttgart.de/cmt

Stadtmarketing auf Messen außerhalb Deutschlands vertreten

Auf internationalem Parkett

Lokal handeln, global agieren: Die Stadtmarketing Mannheim GmbH ist in diesem Monat bei mehreren internationalen Tourismusmessen vertreten. Die erste Reise führt in die Niederlande zur Freizeitmesse Vakantiebeurs in Utrecht, die vom 12. bis 16. Januar stattfindet. Die Vakantiebeurs ist eine große Touristik- und Freizeitmesse. Hier werden für nahezu jede Zielgruppe Trends und Tendenzen vorgestellt – von Erholungsurlaub bis zu Abenteuerreisen. Nahezu parallel wird in Wien die „FERIEN“ vom 13. bis 16. Januar veranstaltet. Auf dieser Ferienmesse beginnt für Tausende Reise- und Abwechslungshungrige eine ganz besondere Urlaubszeit – vielleicht bald mit dem Ziel Mannheim. Im Nachbarland Schweiz lautet das Ziel vom 27. bis 30. Januar FESPO Zürich. Sie bietet ihren Besuchern Informationen rund um das Reisen und die Ferien. Sie stellt jährlich wechselnd eine Gastregion ganz genau vor und bietet unterschiedliche Sonderschauen an – die perfekte Gelegenheit also, die Quadratestadt weiter bekannt zu machen.

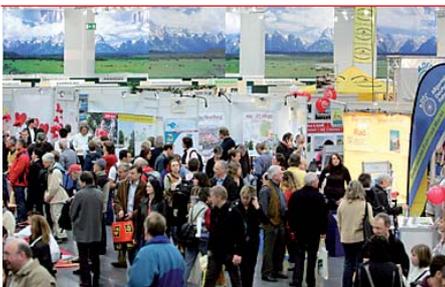
www.stadtmarketing-mannheim.de

Bild: Messe Stuttgart



Dynamischer Auftakt: In Stuttgart findet vom 15. bis 23. Januar die „CMT“ statt.

Bild: Stadtmarketing Mannheim



Auch auf internationalen Messen rührt das Stadtmarketing-Team im Januar die Werbetrommel für Mannheim.

STADTMARKETING INTERN

„Netzwerk Tourismus“ bündelt touristische Kompetenz

Neuer Name, bewährte Kooperation

Aus dem „Arbeitskreis Tourismus“ wird das „Netzwerk Tourismus“: Die Namensänderung der ehrenamtlichen Projektgruppe ist nicht die einzige Weichenstellung, die beim Treffen im Dezember vorgenommen wurde. Die Stadtmarketing Mannheim GmbH präsentierte konkrete Maßnahmen für 2011. Im Mittelpunkt der künftigen Aktivitäten steht das bereits in den vergangenen Monaten verstärkte touristische Auslandsmarketing. Erste sichtbare Maßnahme: Um weltweit mehr potenzielle Touristen für Mannheim begeistern zu können, bringt das Stadtmarketing Werbe- und Info-Broschüren in fünf verschiedenen Sprachen auf den Markt. Weiterhin auf der Agenda in der Alten Feuerwache: Die Vorstellung des neuen Feuerwachen-Geschäftsführers Siegfried Dittler und das neue, von Studierenden der Mannheim Business School entwickelte Online-Reise-Buchungssystem „Travelhands“. Hintergrund: Als erster Kooperationspartner unterstützt das Stadtmarketing diese Plattform und nutzt sie, um Gästen der Stadt maßgeschneiderte Dienstleistungen anzubieten und damit einen Besuch der Quadratestadt noch angenehmer und attraktiver zu machen.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Stadtmarketing Mannheim GmbH unterstützte die Charity-Gala „A Helping Hand“

Glänzender Auftritt

Eine Nacht voller Glamour, Stars und Sternchen im Mannheimer Rosengarten: „Die Radio Regenbogen Spendennacht – A Helping Hand“ zog am 4. Dezember jede Menge Promis in die Quadratestadt. Mitten drin, statt nur dabei, lautete das Motto der Stadtmarketing Mannheim GmbH: Sie übernahm eine tragende Rolle. Zum einen mit dem „Sportlertisch“, an dem viele Spitzensportler als Botschafter Mannheims Platz genommen hatten – darunter Turntalent Elisabeth Seitz, Triathlet Timo Bracht, Schwimm-Junior Philip Heintz, Hockey-Nationalspielerin und Olympia-Siegerin Fanny Rinne sowie an weiteren Tischen vertreten die Teams der Adler Mannheim und der Rhein-Neckar Löwen. Zum anderen mit der Stadtmarketing-Bar, wo die Gäste von vier Mannheim-Models in Empfang genommen wurden und der neu kreierte „Mannheim-Cocktail“ seine Premiere feierte. Der alkoholfreie Cocktail wurde extra für das Stadtmarketing von Nadir Kelekci, Barmeister von „Barcraft“, kreiert. Das Engagement in dieser Nacht stand dabei von Anfang an außer Frage: „Mannheim braucht eine Veranstaltung mit Glamour und hochkarätigem Programm“, so Stadtmarketing-Geschäftsführer Johann W. Wagner. „Deshalb unterstützen wir die Spendennacht, die in diesem Jahr mit dem Quatsch-Comedy-Club und den musikalischen Highlights Boney M. und Ich & Ich für große Begeisterung sorgte.“

www.regenbogen.de

Zweites Stadtmarketingforum ein voller Erfolg

Marketing-Alarm im Dorint

Die Stadtmarketing Mannheim GmbH lud zum zweiten Mal zu ihrem Stadtmarketingforum, diesmal unter der Überschrift „Marketing-Alarm!“ ein. Zu dem Thema „Stadt.Marke.Monitor“ diskutierten im Mannheimer Dorint Hotel 150 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Medien und Kreativbranche über die Entwicklungsmöglichkeiten der Stadt als Marke. Das Stadtmarketing stellte dabei auch sieben Meilensteine für das Jahr 2011 vor. Geschäftsführer Johann W. Wagner sieht Mannheim auf dem richtigen Weg. Gemeinsam mit Marketingleiter Hauke Schwiezer präsen-

Bild: Stadtmarketing Mannheim



Das „Netzwerk Tourismus“ tagte in der Alten Feuerwache.

Bild: Stadtmarketing Mannheim



Glamouröser Auftritt: Die Mannheim Models mit Fanny Rinne und Johann W. Wagner (Stadtmarketing Mannheim) bei „A Helping Hand“.

Bild: Stadtmarketing Mannheim



Über 150 Gäste folgten seiner Einladung: Johann W. Wagner, Geschäftsführer der Stadtmarketing GmbH, beim 2. Stadtmarketingforum im Dorint Kongresshotel.

tierte er die geplanten Meilensteine für dieses Jahr. Spektakuläres Highlight ist hierbei der für das Werbefilmfestival spotlight geplante Mannheim-Award im Frühjahr 2012. Im Rahmen der Markenführung sollen, in einer engen Zusammenarbeit mit der Universität, die vielen Gutachten und Analysen über Mannheim in den Markenprozess integriert werden. Als weiterer Meilenstein wurde die Kampagne „Aktiv in Mannheim“ genannt, die am 6. Januar komplett präsentiert wird. Zudem will sich das Stadtmarketing um das Erstellen einer Bilddatenbank und um die Konzeption eines Imagefilms in Zusammenarbeit mit Regisseur und Produzent Nico Hofmann kümmern. Des Weiteren erarbeitet der Beraterkreis Gedankenwerk² in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing das Konzept für eine emotionalisierende Homepage. Das Thema Diversity Marketing steht für das Stadtmarketing ebenfalls weit oben auf der Agenda. Wagner und Schwieler planen hierbei einen Kongress mit Workshops im Mai. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde bekanntgegeben, dass künftig dreimal jährlich ein Stadtmarketingforum unter dem Titel „Marketing-Alarm!“ zu aktuellen Themen stattfinden wird. Im Wechsel dazu soll es ein Marketing-Café zu einem speziellen Thema mit einem hierzu ausgewählten Referenten geben. Das erste findet am 3. Februar ab 18 Uhr statt. Thema: „Öffentlichkeit.Stadt.PR.“

www.stadtmarketing-mannheim.de

Dr. Cassandra Ellerbe-Dück baut das Feld „Diversity Marketing“ auf

Einen Meilenstein 2011 fest im Blick

Vorteil Vielfalt: Mannheim ist eine bunte Stadt, in der mittlerweile Menschen aus 168 Nationen zusammen leben. Fast 38 Prozent ihrer Einwohner haben einen Migrationshintergrund, zirka 20 Prozent der Mannheimer besitzen einen ausländischen Pass. Kein Wunder also, dass das Stadtmarketing Diversity Marketing zu einem seiner Meilensteine für das Jahr 2011 gemacht hat. Ziel des Diversity Marketing ist es, Menschen unterschiedlichster Herkunft anzusprechen und sie bewusst einzubinden. Für das Jahr 2011 hat es sich das Stadtmarketing zur Aufgabe gemacht, die Grundideen des Diversity Marketing in Zusammenarbeit mit den Unternehmen in der Region zu verankern. Zu diesem Zweck soll im Mai 2011 ein Diversity Marketing-Forum in Mannheim stattfinden, bei dem die verschiedenen Gesichtspunkte des Themas vorgestellt werden. Weitere Workshops, Tagungen und Messen sind geplant. Die entscheidenden Kompetenzen für diese Projekte bringt Dr. Cassandra Ellerbe-Dück mit, die seit November 2010 den Aufbau des Kompetenzfeldes Diversity Marketing im Stadtmarketing Mannheim betreut. Die gebürtige New Yorkerin hat Germanistik, Amerikanistik, Ethnologie und neue deutsche Literatur in New York, Paris und Mannheim studiert. Als Dozentin war sie an der Fakultät für transnationale Studien und moderne Sprachen an der Universität Southampton in Großbritannien tätig. Durch ihre zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten bringt sie das nötige praktische Verständnis für ihre neue Aufgabe mit.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Julia Luttenberger verstärkt das Stadtmarketing-Team

Mit der Quadratestadt verbunden

Einen Monat hat sie bereits gemeistert: Julia Luttenberger ist seit dem 9. Dezember 2010 Volontärin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Luttenberger wurde am 6. Dezember 1983 in Filderstadt geboren. Mit der Quadratestadt ist sie seit ihrem Studium fest verbunden. Ihr Diplom in Anglistik an der Universität Mannheim legte sie mit der Note 1,5 ab. Ideale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Mitarbeit beim Stadtmarketing.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Bild: Stadtmarketing Mannheim



Neuer Kopf für ein neues Aufgabengebiet:
Dr. Cassandra Ellerbe-Dück betreut das Feld
„Diversity Marketing“.

Bild: Stadtmarketing Mannheim



Mit der Quadratestadt seit dem Studium verbunden: Volontärin Julia Luttenberger.

Bild: Stadtmaking Mannheim



„Get-together“ in Mannheims „guter Stube“:
Am 6. Januar wird zum Neujahrsempfang in
den Rosengarten geladen.

Neujahrsempfang am 6. Januar im Rosengarten

Dynamischer Auftakt

Frohes Neues: Auch in diesem Jahr ist die Stadtmaking Mannheim GmbH beim Neujahrsempfang der Stadt im Rosengarten vertreten. Die Gesellschafter und Sponsoren präsentieren sich dabei als „Unternehmen für Mannheim“. Passend zum Motto „Sichere Stadt Mannheim“ werden die Mannheimer Versicherungen eine Sicherheitsvorführung veranstalten, bei der Fenster und Tresore geknackt werden. An der Bar des Standes wird der fruchtige Mannheim-Cocktail ausgeschenkt. Die Einnahmen durch den Verkauf des alkoholfreien Getränks werden dem Mentorenprogramm für Kinder und Jugendliche „Big Brothers, Big Sisters“ zukommen. Ein Gewinnspiel mit vielen tollen Preisen, gestiftet von den Gesellschaftern und Sponsoren, wartet auf die Gäste. Beim diesjährigen Gewinnspiel wird als Hauptpreis eine Ballonfahrt mit dem engelhorn Heißluftballon über die Metropolregion Rhein-Neckar für zwei Personen verlost. Um 15:30 Uhr werden die Gewinner von Fanny Rinne und Carolin Nytra ermittelt.

www.stadtmaking-mannheim.de

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

ABB ehrt langjährige Mitarbeiter

Treue, Erfahrung und Engagement

Ehre, wem Ehre gebührt: Unter dem Motto „Feiern im Quadrat“ hat ABB zum 58. Mal in Folge langjährige Beschäftigte zur Jubilarfeier in den Rosengarten eingeladen. Vorstand und Betriebsrat von ABB Deutschland ehrten 485 Mitarbeiter aus ganz Deutschland für ihre jahrzehntelange Treue. Zusammengerechnet brachten es die ABB-Jubilare auf insgesamt 14.235 Dienstjahre. 36 Beschäftigte blickten auf 45 Jahre, 139 auf 35 Jahre und 310 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf eine 25-jährige Betriebszugehörigkeit zurück. 200 der Jubilare – und damit die größte Gruppe – kam aus der Metropolregion Rhein-Neckar. An den drei Standorten Heidelberg, Ladenburg und Mannheim beschäftigt ABB rund 4200 Mitarbeiter. „Ihre Treue, Ihr Engagement und Ihre Erfahrung sind nicht nur ein Geschenk für ABB. Sie sind auch Rüstzeug für die Herausforderungen der Zukunft“, bedankte sich Peter Smits, Vorstandsvorsitzender der deutschen ABB und Leiter der Region Zentraleuropa, bei den Jubilaren für ihre Treue zum Unternehmen.

www.abb.de

BAUHAUS GmbH & Co. KG kürt Gewinner von „BAUHAUS macht Schule“

Schöner lernen

Ein Umfeld, in dem sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen, erleichtert den Schulalltag erheblich. Das hat die BAUHAUS GmbH & Co. KG verstanden und entschloss sich dazu, 100 Schulen mit Renovierungspaketen im Gesamtwert von 500.000 Euro zu unterstützen. Bis 5. November 2010 konnten Schüler, Lehrer und Eltern ihre Renovierungsideen einschicken und so bei der Aktion „BAUHAUS macht Schule“ teilnehmen. Insgesamt reichten 1100 Hobbyhandwerker ihre Vorschläge ein. In mehreren Jursitzungen wurden vor kurzem die Gewinner ermittelt. Auch die Brüder-Grimm-Schule in Mannheim konnte mit ihrem Projekt „Vom Pflasterhof zum Erlebnis-Schulhof“ überzeugen und darf nun mit dem Renovieren loslegen. Ziel der Grundschule ist es, zwei Bewegungspausen im Freien in den Unterrichtsvormittag zu integrieren. Dazu soll das Angebot im Schulhof attraktiver gestaltet werden. Für die BAUHAUS AG war der Wettbewerb aber nicht nur eine Gelegenheit, Schülerinnen und Schülern das Lernen zu verschönern. Vor allem wollte das Unternehmen seinen 50. Geburtstag feiern. Kinder und Jugendliche sollten bundesweit an diesem Ereignis teilhaben.

www.bauhaus.de

Bild: ABB



Peter Smits, Vorstandsvorsitzender der deutschen ABB und Leiter der Region Zentraleuropa, dankte im Rosengarten langjährigen Mitarbeitern für ihre Treue zum Unternehmen.

Bild: BAUHAUS AG



„BAUHAUS macht Schule.“

Bild: DIRINGER & SCHEIDEL



Neue Impulse im Süden der Quadratestadt: DIRINGER & SCHEIDEL eröffnete das Casterfeld Center.

DIRINGER & SCHEIDEL realisiert modernes Fachmarktzentrum

Frischer Wind im Süden

Aufbruch im Mannheimer Süden: Kürzlich wurde das Casterfeld Center eröffnet. Auf dem rund 20.000 Quadratmeter großen Areal haben sich zehn Anbieter unterschiedlicher Dienstleistungen eingemietet. „Die gesamte gewerbliche Nutzfläche des Casterfeld Centers beträgt rund 11.000 Quadratmeter. Lediglich eine Einheit mit rund 500 Quadratmetern Mietfläche hat noch keinen Mieter“, erläutert Alexander Langendörfer, Geschäftsführer der DIRINGER&SCHEIDEL Wohn- und Gewerbebau GmbH. DIRINGER&SCHEIDEL hat das Fachmarktzentrum mit einem Investitionsvolumen von rund 19 Millionen Euro nicht nur entwickelt und schlüsselfertig erstellt. Auch das Gebäudemanagement und die Verwaltung des Centers werden durch Firmen der Unternehmensgruppe erfolgen. Das vorhandene Dienstleistungsangebot des Casterfeld Center bündelt verschiedene Bereiche: Anbieter „rund um das Kraftfahrzeug“ zählen zu den ersten Mietern, aber auch Dienstleister „rund ums Tier“ und ein führender Betrieb der Entertainmentbranche sowie zwei Fachmärkte. Im Frühjahr wird dann ein Babyfachmarkt den Branchenmix erweitern. Der in U-Form angelegte Gebäudekomplex bietet zudem 250 Kfz-Stellplätze.

www.dus-bau.de

Bild: EvoBus



Von Mannheim an Europas Spitze: Die EvoBus GmbH ist der führende Hersteller von Omnibussen.

EvoBus GmbH ist größter Omnibushersteller Europas

Mannheim vorne

Mannheimer Erfolgsgeschichte: Vor genau 15 Jahren schlossen die beiden europäischen Omnibus-Marken Mercedes-Benz und Setra ein strategisches Bündnis und gründeten die EvoBus GmbH. Das war der Startschuss für die erfolgreichste Omnibus-Geschichte des ausgehenden 20. Jahrhunderts: In Entwicklung, Produktion, Service und Vertrieb sowie in Sicherheits- und Umwelttechnologien ist EvoBus führend in der Branche. In Europa beträgt der Marktanteil über 30, in Deutschland rund 60 Prozent. Bereits bei der Gründung der EvoBus GmbH gehörte es zu den Zielen, alle europäischen Produktionsstandorte in einen hochflexiblen und gleichzeitig effizienten Verbund einzubetten. Der Quadratestadt kommt dabei eine tragende Rolle zu. Im Mannheimer Rohbau entstehen Mercedes-Benz und Setra-Rohkarossen. Hier wird auch der Korrosionsschutz in einer der weltweit modernsten KTL-Anlagen (Kathodische Tauchlackierung) aufgebracht. Ferner erfolgt hier die Fertigmontage der Mercedes-Benz Niederflurbusse auf Basis der Baureihe „Citaro“.

www.evobus.de



Wachwechsel im FUCHS PETROLUB-Aufsichtsrat

Zwei Spitzenmanager nehmen Abschied

Stabwechsel in der FUCHS PETROLUB-Führungsetage: Prof. Dr. Jürgen Strube beabsichtigt, sein Mandat als Vorsitzender des Aufsichtsrats mit Ablauf der Hauptversammlung am 11. Mai niederzulegen. Dies mit dem Ziel der Verjüngung des Aufsichtsrats und im Interesse der Kontinuität. In die Zeit seines Wirkens fielen die Generationenfolge im Vorstand, die Steigerung von Umsatz und Ertrag sowie die völlige Entschuldung des Konzerns. Prof. Dr. Bernd Gottschalk will sein Mandat ebenfalls mit der kommenden Hauptversammlung niederlegen, um seinerseits zur Verjüngung des Aufsichtsrats beizutragen. Er hat in seiner 15-jährigen Aufsichtsrats-tätigkeit bei FUCHS PETROLUB große Akquisitionen, die Konsolidierung des Konzerns sowie den Stabwechsel im Vorstandsvorsitz aktiv begleitet. Der Aufsichtsrat wird der nächsten Hauptversammlung vorschlagen, Dr. Jürgen Hambrecht, Vorstandsvorsitzender der BASF SE sowie Ines Kolmsee, Vorstandsvorsitzende der SKW Stahl-Metallurgie Holding AG, in den Aufsichtsrat der FUCHS PETROLUB AG zu wählen. Im Falle dieser Wahl beabsichtigt der Aufsichtsrat, Hambrecht zu seinem Vorsitzenden zu ernennen.

www.fuchs-oil.de

Bild: Manfred Hamm



Hochkarätige Veranstaltungen unterstreichen auch 2011 Mannheims Bedeutung als Kongressstandort.

Hochkarätiges Programm in diesem Jahr

m:con weiter auf Erfolgskurs

Weiter an der Spitze: Hochklassige Veranstaltungen in diesem Jahr unterstreichen Mannheims Bedeutung als Kongressstandort. Große Tagungen wie der Deutsche Kardiologenkongress konnten im Rosengarten gehalten werden. Über 7000 Teilnehmer werden im April erwartet, um sich über die neuesten Entwicklungen der Herz-Kreislaufforschung auszutauschen. Die International Conference on System Biology wird vom 28. August bis 1. September zum ersten Mal in Mannheim durchgeführt. Auf der Konferenz diskutieren rund 1000 renommierte Systembiologen aus aller Welt. Wegweisend wird die Veranstaltung „Lebenswelt Elektromobilität – Kongress für Mobilität, Energie und Fahrzeuge“ (9. bis 10. September) sein. Auf der Tagung beschäftigen sich über 1500 Teilnehmer mit der Zukunft nachhaltiger Verkehrskonzepte. Auf dem Deutschen Schmerzkongress im Oktober werden rund 3000 Gäste für vier Tage den Rosengarten besuchen. Die Experten suchen nach neuen Wegen gegen die Volkskrankheit „Schmerz“. Das kulturelle Highlight des Jahres findet am 10. September rund um den Wasserturm statt: Die Welturaufführung des multimedialen Kunstwerks „autosymphonic“ bildet Abschluss und Höhepunkt des Automobilsommers 2011, mit dem Baden-Württemberg die Geburtsstunde des Autos vor 125 Jahren feiert.

www.rosengarten-mannheim.de/de/Kongresse.asp, www.autosymphonic.de

Bild: Prosswitz



MVV-Chef Dr. Müller überreicht die Spenden an Ute Lehnert (Mannheimer Platte), Peter W. Ragge (Wir wollen helfen), Ursula Demmer und Tobias Fouquet (Kinderhospiz „Sterntaler“).

30.000 Euro für den guten Zweck

MVV hilft Bedürftigen

Ein besonderes Geschenk vor Weihnachten: MVV Energie sieht sich als Unternehmen in der Pflicht, Menschen in Notlagen unter die Arme zu greifen. Daher verzichtete das Mannheimer Energieunternehmen 2010 wieder auf Weihnachtsgeschenke an Kunden und Geschäftspartner und spendete stattdessen einen Gesamtbetrag in Höhe von 30.000 Euro an drei gemeinnützige und soziale Einrichtungen. Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender von MVV Energie, überreichte Verantwortlichen der „Mannheimer Platte“, des Kinderhospizes „Sterntaler“ und der Aktion „Wir wollen helfen“ des Mannheimer Morgen eine Spende zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit. „Es ist wichtig, dass Unternehmen aus der Region den Menschen und der Gesellschaft etwas zurückgeben“, umriss Dr. Müller den Ansatz für die Spenden. „Damit können wir natürlich den Bedürftigen selbst helfen, aber gleichzeitig ist eine solche Unterstützung auch eine Ermutigung für die vielen Menschen, die sich für andere engagieren – sei es ehrenamtlich oder auch beruflich.“

www.mvv.de

Bild: Roche



Am 14. November 2010 erstrahlte der Mannheimer Wasserturm anlässlich des Welt Diabetesstages blau.

Engagement zum Welt-Diabetes-Tag

Roche setzt Zeichen

Deutliche Signale: Von der Christus-Statue hoch über Rio de Janeiro, den Niagarafällen in Kanada bis hin zum Mannheimer Wasserturm – rund um den Globus wurden am Sonntag, 14. November, berühmte Bauwerke anlässlich des Welt Diabetesstages blau beleuchtet. Roche in Mannheim beteiligte sich an dieser von der Internationalen Diabetes-Föderation (IDF) initiierten „Blue Monument Challenge“ und ließ den Wasserturm, das Wahrzeichen Mannheims, blau erstrahlen. Mit dieser Aktion sollte Diabetes noch stärker ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden. „Mit der Marke Accu-Chek ist Roche ein führendes Unternehmen im Bereich Diabetes Care. Daher setzen wir uns für die nachhaltige Entwicklung der Diabetes-Versorgung ein und beteiligen uns an dieser Aufklärungsaktion“, sagt Franz T. Walt, Geschäftsführer Roche Diagnostics Deutschland GmbH.

www.roche.de



Südzucker AG steigert Ergebnis

Positive Prognose

Süßer Erfolg: Die Südzucker AG hat in den ersten neun Monaten (1. März 2010 bis 30. November 2010) des laufenden Geschäftsjahres 2010/11 den Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahr um rund fünf Prozent von 4.438 Millionen Euro auf 4.667 Millionen Euro gesteigert. Das operative Konzernergebnis erhöhte sich im gleichen Zeitraum um rund 108 Millionen Euro beziehungsweise 35 Prozent auf 416 (Vorjahr: 308) Millionen Euro. Zur Umsatz- und Ergebnisverbesserung trugen alle Segmente bei. Für das gesamte Geschäftsjahr 2010/11 rechnet Südzucker nunmehr mit einem Anstieg des Konzernumsatzes auf rund 6,0 (Vorjahr: 5,7) Milliarden Euro und einem Anstieg des operativen Konzernergebnisses auf rund 500 (Vorjahr: 403) Millionen Euro. Der Ergebnisanstieg wird vor allem von den Segmenten Zucker und CropEnergies getragen.

www.suedzucker.de

Anmeldefrist für Career Fair der Uni Mannheim läuft

Weichenstellung für die Zukunft

Die Universität Mannheim veranstaltet vom 11. bis 14. April die Career Fair 2011. Unternehmen erhalten hier die Möglichkeit, Studierende und junge Absolventen der Universität Mannheim für Praktika, Abschlussarbeiten, Trainee Stellen oder den Direkteinstieg zu gewinnen. Erstmals bietet die Universität dabei einen speziellen Tag für mittelständische Betriebe an. Im vergangenen Jahr stellten sich rund 70 Unternehmen den Mannheimer Studierenden vor. Interessierte Firmen können sich bis zum 15. Januar anmelden. Weitere Informationen zur Career Fair 2011 gibt es im Internet.

www.career.uni-mannheim.de/career_fair



Karriere-Sprungbrett: Bei der Career Fair 2011 können Unternehmen und Studierende an der Uni Mannheim in Kontakt kommen.

KALENDER

KLASSIK

- | | |
|--------------------|--|
| 8. Januar: | sur la route , Nationaltheater Mannheim |
| 9. Januar: | Kurpfälzisches Kammerorchester, Neujahrskonzert 2011 , Steigenberger Mannheimer Hof |
| 18. Januar: | Mannheimer Philharmoniker / 3. Abo-Konzert , m:con Congress Center Rosengarten |
| 23. Januar: | Sinfoniekonzert mit dem Collegium Musicum Mannheim , Johanniskirche |
| 31. Januar: | 4. Akademiekonzert 2010/2011 , m:con Congress Center Rosengarten |

SCHLAGER

- | | |
|--------------------|--------------------------------|
| 22. Januar: | Andrea Berg , SAP ARENA |
|--------------------|--------------------------------|

FESTE/FESTIVALS/MÄRKTE

- | | |
|--------------------------|--|
| 7. bis 9. Januar: | Reisemarkt Rhein-Neckar-Pfalz , Maimarkthalle |
|--------------------------|--|



Die Johanniskirche im Lindenhof

Bild: Pariser Hoftheater



Arnim Töpel

Bild: A.I. Badakhshan Rad



Mit Spannung erwartet: der Film „Transnationalmannschaft“ läuft am 12. Januar um Nationaltheater Mannheim.

Bild: www.welt.de



Verena Sailer

28. Januar: **4. Newcomerfestival Rhein-Neckar**, Alte Feuerwache

AUSSTELLUNGEN/SONSTIGES

5. Januar: **Spitzkicker: Das 27. Programm**, Musik-Kabarett Schatzkistl

6. Januar: **Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters**, m:con Congress Center Rosengarten

8. Januar: **Urban Priol: Tilt – der Jahresrückblick**, m:con Congress Center Rosengarten

9. Januar: **Arnim Töpel: Masterbabblers**, Musik-Kabarett Schatzkistl

12. Januar: **Transnationalmannschaft**, Nationaltheater Mannheim

13. Januar: **Das Phantom der Oper**, m:con Congress Center Rosengarten

21. Januar: **The Original USA Gospel Singers & Band**, Capitol

22. Januar: **„Peur(s) du noir“ – Comicfilm im Rahmen der Finissage „Versuch sich an die Dunkelheit zu gewöhnen“**, zeitraumexit

22. Januar: **Weißer Ball des Feuerio**, m:con Congress Center Rosengarten

23. Januar: **Nouvelle Vague**, Alte Feuerwache

24. bis 30. Januar: **„Irrsinn“**, eine interaktive Ausstellung, Hauptbahnhof Mannheim

28. Januar: **Night of the dance – Tanzshow**, m:con Congress Center Rosengarten

29. Januar: **Preview „POLL“ mit Regisseur Chris Kraus**, Cineplex Planken

30. Januar bis 13. März: **Ausstellung Daryoush Asgar/Elisabeth Gabriel**, Kunstverein Mannheim

SPORT

2. Januar: **Harder13 Cup**, SAP ARENA

6. Januar: **Turngala**, SAP ARENA

16. Januar: **Adler Mannheim – Eisbären Berlin**, SAP ARENA

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Professor Franz Luzius ...

... zur Auszeichnung mit der Staufermedaille und 18 Jahren erfolgreicher Geschäftsführung der IHK Rhein-Neckar

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz ...

... zur Auszeichnung mit dem „Medal of Merit“ durch die Mannheimer Lions Clubs

MVV ...

... zur Auszeichnung mit dem Deutschen Unternehmenspreis Gesundheit 2010

Professor Tilmann Krüger (Hochschule Mannheim) ...

... zur Auszeichnung mit dem Educator Award anlässlich der 5. Europäischen Konferenz für Forschung und Lehre im Bereich der Digitalen Signalprozessoren

Der Sopranistin Katharina Göres ...

... zur Auszeichnung mit dem Arnold-Petersen Preis

Professor Andreas Meyer-Lindenberg (Zentralinstitut für Seelische Gesundheit) ...

... zum Kurt Schneider-Wissenschaftspreis 2010

Verena Sailer ...

... zum dritten Platz bei der Wahl zur „Sportlerin des Jahres 2010“

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6
68159 Mannheim
Tel 0621 293-9379
Fax 0621 293-9383
michaela.jakobi@mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion

impuls Verlags GmbH, Mannheim

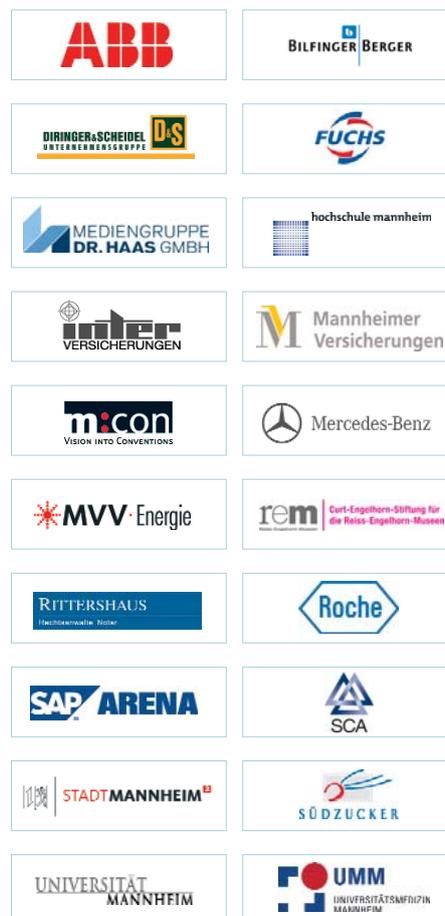
Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über die im Impressum angegebene Kontaktadresse abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

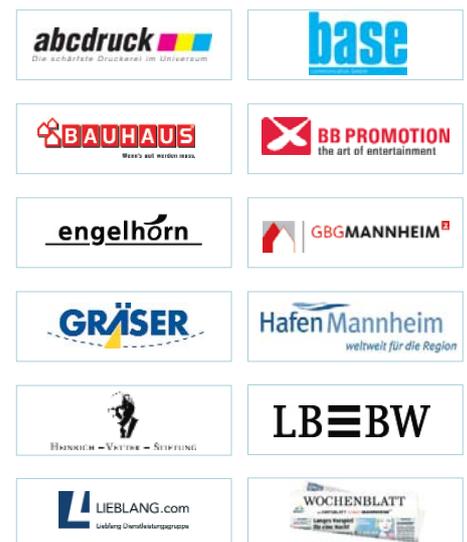
Herzlichst

IHR STADTMARKETINGTEAM²

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Unsere Projektpartner

Badischer Rennverein Mannheim Seckenheim e.V., Bardusch GmbH & Co. KG, Karl Berrang GmbH, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, forte Kommunikation & Consulting GmbH, Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Nürnberger Versicherungsgruppe, Optik am Markt, Rack & Schuck GmbH & Co, Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Schlossverwaltung Mannheim, Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, SEB AG, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim, Wincanton GmbH, wob AG.